



## Ebbe und Flut Wasserstände an der Elbe

	Wischh.	Grauerort	Cranz
HW I	2.22	2.54	3.43
HW II	14.45	15.16	16.03
NW I	9.11	9.47	10.47
NW II	21.48	22.24	23.26

Quelle: BSH

## Die Top-Klicks bei TAGEBLATT.de am Montag

1. Abbenfleth: Retter bergen Leiche aus der Elbe
2. Unbekannte öffnen Hahn von Güllewagen
3. D/A bekommt viel Lob von den Profis
4. Shining-Festival: Viel Arbeit für Zoll und Polizei
5. D/A-Macher Gooßen genießt den Moment

## Nahverkehr

### Stundenlang nur Busse statt Bahnen

**LANDKREIS.** Schon wieder Ärger und Frust bei den Pendlern: Aufgrund einer Oberleitungsstörung führen am Montag zwischen Stade und Buxtehude stundenlang keine Bahnen. Stattdessen mussten die Fahrgäste auf Busse umsteigen und dafür lange Wartezeiten in Kauf nehmen. Erst am Abend wurde die Streckensperrung wieder aufgehoben, dennoch kam es weiterhin zu Verzögerungen.

Zuletzt waren immer wieder Bahnen auf der Strecke zwischen Hamburg und Stade ausgefallen oder mit teils erheblichen Verspätungen unterwegs gewesen. Von der Bahn hatte es auf dem Bahngipfel in Stade die Zusicherung gegeben, dass an der Infrastruktur kurzfristig gearbeitet werde. (ham)

## Tempo-Kontrolle

### Mobil kontrolliert wird heute in:

Buxtehude, Neuland, Kutenholz, Deinste, Ahrenswohld, Issendorf.

## Hallo, wie geht's?



„Ich freue mich über die Einweihung unseres neuen Feuerwehrhauses und auf den Tag der offenen Tür.“

Danny Waltersdorf, Ortsbrandmeister der Feuerwehr Kutenholz

# Dieses Studium ist Zukunft pur

Freie Plätze bei Studiengang Gebäudetechnik und Gebäudeautomation – Praxispartner stehen bereit – Infoveranstaltung am Freitag

Von Karsten Wisser

**BUXTEHUDE.** „Das ist Zukunft pur“, sagt Professor Thorsten Hermes. Der Fachbereichsleiter Technik an der Hochschule 21 (HS 21) in Buxtehude hat für das kommende Wintersemester die ungewohnte Situation, dass an der Hochschule noch freie und in der Regel bezahlte duale Studienplätze frei sind.

Es geht um den Studiengang Gebäudetechnik und -automation. Das ist einer der modernsten Studiengänge und er vernetzt die Grundlagen aus den Disziplinen Bauwesen und Mechatronik. Nach dem Studium sind die Ingenieure Fachleute bei der Planung, Konzeption und dem Management technischer Anlagen. Dazu gehören energieeffiziente Heizung, Kühlung und Beleuchtung von Gebäuden, gesunde Luft und hygienisches Trinkwasser, sichere Versorgung mit Strom, Wasser und Gas, die Gewährleistung von Sicherheit, Komfort und Barrierefreiheit für die Bewohner und Nutzer der Gebäude.

Die Studierenden lernen aber auch, wie die Zielvorgaben wirtschaftlich geplant und umgesetzt werden können und wie die unterschiedlichen Prozesse gesteuert und digitalisiert werden können. „Das ist ein Studiengang, der genau in die Zeit passt“, sagt Dr. Rolf Jäger, Geschäftsführer der Hochschule in der Harburger Straße, mit einem Hinweis auf den verstärkten Fokus geratenden Klimaschutz und die „Fridays for Future“-Bewegung. An der HS 21 werden zum Start des Wintersemesters 1100 Studierende in den unterschiedlichen Fachrichtungen ihren beruflichen Werdegang vorantreiben.

Dabei ist das Studium in der Hochschule „dual“. Das heißt, die Studierenden werden bei einer Firma angestellt, die das Studium und eine Vergütung für die Studierenden zahlt. Diese sogenannten Praxispartner stehen bereit, es fehlen nur die Studierenden. Es handelt sich bei den Unternehmen um renommierte Firmen aus der Region wie etwa Viebrockhaus sowie die Stadtwerke aus Stade und Buxtehude. Die Aufgabe der Ingenieure wird es zum Beispiel sein, dafür zu sorgen, dass die Energiewende auch beim Wohnen in den Ballungszentren funktioniert.



Ein möglicher Arbeitsplatz für Ingenieure aus Buxtehude: Die Hamburger Fernwärme-Versorgung wird auf erneuerbare Energiequellen umgestellt. Das Bild zeigt einen Gang mit Rohrleitungen sowie Ventilen der modernen Lüftungsanlage und der Heizungsrohre in der Elbphilharmonie.  
Foto: dpa

Die Kombination der Versorgung aus konventionellen und erneuerbaren Energiequellen schafft neue effiziente Lösungen für die Energieversorgung von Industrieanlagen, Gebäuden und Quartieren. Des Weiteren zeichnet sich ein Wandel bei der Versorgung hin zu dezentralen Lösungen ab. Alles das muss geplant

und mit moderner Regeltechnik gesteuert werden. 50 Prozent der Weltbevölkerung und 75 Prozent der Menschen in Deutschland leben in Städten. Energieeffiziente Quartiere sollen dabei eine Lösung für die Zukunft in der Stadt sein.

Für weitere Informationen rund um den Studiengang und

das duale Studium lädt die Hochschule für Freitag, 16. August, ab 17 Uhr zu einer Inforunde für Eltern und Schüler ein. Die Veranstaltung richtet sich dabei ausdrücklich auch an Eltern, die sich über die Studieninhalte und den Ablauf sowie die Finanzierung eines dualen Studiums informieren wollen.

Los geht es mit einer kurzen Vorstellung der HS 21 und des dualen Systems mit einem Praxisanteil von 50 Prozent. Danach erfahren die Besucher mehr über die Inhalte des Studiengangs. Im Anschluss werden Fragen beantwortet, und wer möchte, kann in der Hochschule einen Blick in die Labore werfen.

## Technische Studiengänge für alle

Hochschule hofft auf weibliche Studierende – „Seid selbstbewusster, habt Vertrauen in eure Fähigkeiten“

**BUXTEHUDE.** Die Hochschule 21 wünscht sich auch in den technischen Studiengängen mehr Frauen. Bundesweit und in Buxtehude ist es so, dass immer noch deutlich mehr Männer zum Beispiel das Studium zum Bauingenieur – 71 Prozent Männer – und im Maschinenbau – 89 Prozent – aufnehmen.

Alexandra Lau (22) ist Studentin im Studiengang „Gebäudetechnik und -automation Dual“ und im zweiten Semester. Ihr Praxispartner ist die Firma Viebrockhaus. „Der Mix aus vielen Bereichen macht das Studium sehr interessant“, sagt Alexandra Lau. Die Lehre umfasse sowohl Informatik, Betriebswirtschaftslehre als auch Themen aus dem Bauingenieurwesen. In den höheren Semestern kämen dann die spezi-

fischen Module zur Gebäudetechnik dazu. „Kombiniert mit den Praxisphasen ist das ein tolles Studium, das aber eher was für Praktiker ist“, sagt sie. „Ich finde, das ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.“

Marina Brockmann (20) studiert in Buxtehude im vierten Semester Mechatronik mit dem Praxispartner Airbus. Sie hat sich schon immer für Technik interessiert und gibt Mädchen den Rat: „Seid selbstbewusster, habt Vertrauen in eure Fähigkeiten und lasst euch nichts gefallen. Mädchen können Technik mindestens genauso gut wie Jungs.“ Im Vorfeld seien Praktika super zur Orientierung. Sowohl an der Hochschule 21 als auch bei Airbus werde ein breites technisches Grundwissen vermittelt. (kw)



Alexandra Lau (links) und Marina Brockmann studieren in Buxtehude.

## Ganz in Weiß: Weinfest in edlerer Optik

Am Freitag startet das Winzerfest auf dem Petri-Platz und Rathausmarkt – Altstadtverein: „Wir wollten die Qualität aufrechterhalten“

Von Ina Frank

**BUXTEHUDE.** Livemusik, Open-Air-Gottesdienst und selbstverständlich zahlreiche Winzer: Vom 16. bis zum 18. August findet das Weinfest in der Altstadt statt. Auch ein ehemaliges „Markenzeichen“ des Weinfests ist zurück im Programm.

„Wir wollten die Qualität aufrechterhalten“, sagt Christoph Frenzel vom Altstadtverein über das diesjährige Weinfest, dessen Programm er gemeinsam mit Karsten Holst und Nick Reinartz vorstellte. Wieder gibt es das „Weindorf“ mit den Ständen auf dem Petri-Platz und die „Weinstraße“ in der Langen Straße, wo sich eher lokale Weinhändler präsentieren. Hinzu kommt das Programm auf den beiden Bühnen am Petri-Platz und am Rathausplatz. Dieses zusätzliche Programm wurde erst vor einigen Jahren beim Weinfest eingeführt. „Das Fest hatte damals seine Grenzen erreicht“, erklärt Frenzel. Da musste eine Neuerung her.

Insgesamt werde versucht, dem Weinfest eine möglichst edle Optik zu verleihen. „Wir wollen weiser werden“, sagt Frenzel. Weiße

Pavillons und Lampions, weiße Bierzelt-Garnituren, weiße Husen an den Stehtischen, beim Weinfest soll alles zusammen passen. Holst freut sich besonders darüber, dass sich der Garten der St.-Petri-Kirche als Ort etabliert hat, an dem die Besucher zum gemütlichen Weintrinken zusammenkommen. Die Kirche ist auch im Bühnenprogramm etabliert: Der Open-Air-Gottesdienst, passend zum Thema Wein gestaltet,

findet am Sonntag ab 11 Uhr auf der Petri-Platz-Bühne statt. Eine „Win-win-Situation“, finden die Veranstalter.

Offiziell eröffnet wird das Weinfest am Freitag, 16. August, um 20 Uhr auf der Bühne am Petri-Platz. Davor und danach spielt „Boogie Woogie Doctor“ Michel Rausch auf dem Klavier. Allgemein sei das Bühnenprogramm tagsüber eher ruhiger, berichtet Reinartz, auch auf Wunsch der

Winzer. Sein Geheimtipp im Programm ist übrigens die Band Threefall, die Jazz und Hip-Hop kombiniert. Abends darf dann unter anderem mit DJs und einem Andreas-Gabaliere-Double gefeiert werden. Auch eine Modenschau – früher laut Veranstalter ein „Markenzeichen“ des Weinfests, zwischenzeitlich aber eingeschlafen – wird es dieses Mal wieder geben. Das Modehaus Stack-

mann veranstaltet anlässlich seines 100-jährigen Bestehens am Sonnabend, 17. August, um 14 und um 16 Uhr eine Modenschau auf dem Petri-Platz.

Der Altstadtverein ist zuversichtlich, dass das Weinfest gut ankommen wird. „Die Weintrinker und die feierwütigen Buxtehuder werden froh sein, dass es losgeht“, sagt Holst schmunzelnd zum Abschluss.



Christoph Frenzel, Nick Reinartz und Karsten Holst vom Altstadtverein präsentieren das Programm des diesjährigen Weinfests. Foto: Frank

## Das Programm des Weinfests

### Petri-Platz-Bühne

**Freitag**  
19 bis 21 Uhr: „Boogie Woogie Doctor“ Michel Rausch  
20 Uhr: Offizielle Eröffnung  
22.30 bis 23.30 Uhr: Andreas-Gabaliere-Double, anschließend Aftershow mit DJ Skywalk  
**Sonnabend**  
14 und 16 Uhr: Stackmann Jubiläums-Modenschau  
17.30 bis 19.30 Uhr: Buxtehude singt mit „40 LOVE“  
20.30 bis 24 Uhr: The Untouchables, anschließend Aftershow mit DJ Double U  
**Sonntag**

11 bis 12 Uhr: Open-Air-Gottesdienst  
12.30 bis 14.30 Uhr: Latin Macchiato  
14.45 bis 15.15 Uhr: „Has' und Igel“-Ballett  
15.30 bis 17 Uhr: Ten to Go

### Rathaus-Bühne

**Freitag**  
19.30 bis 21.30 Uhr: Friday Club  
22.30 bis 1 Uhr: Steve Foley Band  
**Sonnabend**  
17 bis 19.30 Uhr: Piano Man  
20.30 bis 22 Uhr: Threefall, anschließend Aftershow mit DJ Sarico  
**Sonntag**  
14 bis 15 Uhr: Ten to Go  
15.30 bis 17 Uhr: The Bee Knees